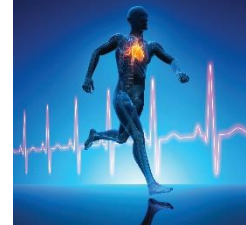


Programmübersicht

Freitag, 20.11.2015



**Am Puls von
Patient & Zeit**

44. Internationale Jahrestagung der DGfK und
7. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
20.-22.11.2015, Weimar

	Hauptgebäude	Seminargebäude		
Uhrzeit	Großer Saal	Raum 2	Raum 3	Raum 4
12:00 - 13:00		WORKSHOP „Was Sie schon immer über den Einfluss der Antikoagulation und der Oxygenator-Performance während des extrakorporalen Kreislaufs wissen wollten!“		
13:00 - 14:00				Akademischer Beirat DGfK
14:00 - 15:00				
15:00 - 16:00			Abteilungsleiter- versammlung DGfK	
16:00 - 17:00			AG-Sitzung DGfK	
17:00 - 18:00				AG-Sitzung EKZ / MKU DGTHG
18:00 - 19:00	Eröffnungsveranstaltung Begrüßung: PD Dr. G. Trummer Dipl.-Ing. J. Optenhöfel Prof. Dr. A. Welz Prof. Dr. C. Benk Preisverleihung Festvortrag: Herr G. Tomenendal „Das Team – Stuhlkreis oder Experteneinheit?“			
19:00 - 20:00				
20:00 - 00:00	Eröffnung der Industrierausstellung & Get Together			

Programmübersicht

Samstag, 21.11.2015



**Am Puls von
Patient & Zeit**

44. Internationale Jahrestagung der DGfK und
7. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
20.-22.11.2015, Weimar

Uhrzeit	Hauptgebäude			Seminargebäude		
	Großer Saal	Kleiner Saal	Flügelsaal I	Raum 1	Raum 4	Raum 5
09:00 - 10:30	Aortenchirurgie	Rhythmuschirurgie I		HLM-Simulator „CardioSim“ Basics für Herzchirurgen		Angewandte Hygiene bei Hypothermie- geräten und endoskopische Venentnahme
10:30 - 11:00	Besuch der Industrierausstellung					
11:00 - 12:30	Intensivmedizin	VAD	ECMO/ECLS- Circle-Training	HLM-Simulator „CardioSim“	Ultraschall- gesteuerte Gefäß- und Nerven- identifikation & ZVK-Workshop	
12:30 - 13:30	Besuch der Industrierausstellung Lunchsymposien: Fa. CytoSorbens – Seminargebäude Raum 3 Fa. Keller Medical - Seminargebäude Raum 2 Fa. Sorin – Flügelsaal II					
13:30 - 15:00	ECLS/ECMO	Angeborene Herzfehler in Klinik und Praxis			Grundkurs Echo- kardiographie (Teil 1)	
15:00 - 15:30	Besuch der Industrierausstellung Live-Demonstration ECLS-Anschluss unter Reanimation					
15:30 - 17:00	Ethikforum	Kurzvorträge	Geräte- einweisungen nach MPG	HLM-Simulator „CardioSim“ für Kardio- techniker	Grundkurs Echo- kardiographie (Teil 2)	Anastomosen- technik, EKZ und endoskopische Venentnahme
17:15 - 19:00	Mitglieder- versammlung DGfK				AG-Sitzung Elektro- physiologische Chirurgie DGTHG Raum 3	

Programmübersicht

Sonntag, 22.11.2015

44. Internationale Jahrestagung der DGfK und
7. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
20.-22.11.2015, Weimar



**Am Puls von
Patient & Zeit**

	Hauptgebäude		
Uhrzeit	Großer Saal	Kleiner Saal	Flügelsaal I
09:00 - 10:30	Hygiene und Infektionsprävention	EKZ: Transport und optimierte Systeme	AG-Sitzung Junges Forum DGTHG
10:30 - 11:00	Besuch der Industrieausstellung		
11:00 - 12:30	EKZ: Start und Landung	Rhythmuschirurgie II	
12:45 - 13:00	Abschlussveranstaltung		



DGfK
Deutsche Gesellschaft
für Kardiotechnik e.V.



DGTHG
Deutsche Gesellschaft für Thorax, Herz-
und Gefäßchirurgie

44. Internationale Jahrestagung der DGfK und
7. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
20.-22.11.2015, Weimar



**Am Puls von
Patient & Zeit**

Wissenschaftliches Programm



Großer Saal 9:00-10:30		Aortenchirurgie Sitzungsleitung: Armin Welz, Bonn Harald Keller, Frankfurt	
Titel		Referenten	
Perfusionstechnik in der Aortenchirurgie		Sven Maier, Freiburg	
Aortenchirurgie am schlagenden Herzen aus Sicht des Herzchirurgen		Malakh Shrestha, Hannover	
Aortenchirurgie am schlagenden Herzen aus Sicht des Kardiotechnikers		Jakob Puntigam, Hannover	
Rapid Deployment Aortenklappenersatz mittels Edwards „Intuity“ Klappensystem in der täglichen Routine		Peter Lukas Haldenwang, Bochum	
Messung der zerebralen Sauerstoffsättigung während des kardiopulmonalen Bypasses bei konventioneller und minimierter extrakorporaler Zirkulation		Marcel Hirth, Stuttgart	
Langzeitergebnisse der minimalinvasiven Chirurgie der Aorta ascendens via partieller oberer Sternotomie		Peter Lukas Haldenwang, Bochum	



Kleiner Saal 9:00-10:30		Rhythmuschirurgie I Sitzungsleitung: Heiko Burger, Bad Nauheim Alexander Siebel, Bad Neustadt/Saale
Titel	Referenten	
Zahlen und Fakten aus dem Deutschen Herzschrittmacher- und Defibrillator-Register	Andreas Markewitz, Koblenz	
Leitliniengerechte Indikationsstellung zur Herzschrittmacher-Therapie	Munira Maurer, Bonn	
Welche Sonde an welcher Position, Konzepte auch über den Eingriff hinaus	Christoph Stark, Berlin	
Die Wahl des Zugangs. Welcher Zugang ist wann richtig?	Volker Bärsch, Siegen	
Die intraoperative Einmessung von Herzschrittmachern und Defibrillatoren	Martin Mandewirth, Bad Neustadt/Saale	
Bevor ein Herzschrittmacher-Patient das Krankenhaus verlässt...	Jens Christian Kötschau, Bonn	
Vorhofohrverschluss während herzchirurgischer Eingriffe – Überlegenheit von Verschlussystemen	Monica Weber, Ulm	



Großer Saal 11:00-12:30		Intensivmedizin Sitzungsleitung: Andreas Böning, Gießen Kevin Pilarczyk, Rendsburg	
Titel		Referenten	
Risikoklassifizierungssysteme in der herzchirurgischen Intensivmedizin		Fabian Dörr, Köln	
Indikation zum VAD – wann ist es zu spät?		Jan Schmitto, Hannover	
Präoperative IABP-Anlage bei herzchirurgischen Hochrisikopatienten – aktuelle Evidenz zusammengefasst in einer Meta-Analyse von 3247 Patienten		Antje-Christin Deppe, Köln	
Rechtsherzversagen im perioperativen Szenario		Matthias Heringlake, Lübeck	
Transfusion von 1 oder 2 Erythrozytenkonzentraten erhöht weder Letalität noch das Risiko für Organversagen bei Patienten mit Klappenoperation am offenen Herzen		Armin Zittermann, Bad Oeynhausen	
ECLS und ECMO im High-Volume-Center – wie reduziere ich Komplikationen und Zwischenfälle?		Sebastian Tiedge, Hannover	



Kleiner Saal 11:00-12:30		VAD Sitzungsleitung: Friedhelm Beyersdorf, Freiburg Ingo Wiese, Essen	
Titel		Referenten	
Minimal-invasive LVAD Implantation versus Sternotomie für Destination Therapie		Stefan Klotz, Lübeck	
Perkutaner Rechtsherz-Bypass		Jakob Puntigam, Hannover	
Ein selbstprogrammiertes Tool zur Auswertung von Daten des HVAD – LVAD		Romanus Ostermann, Jena	
Der Einfluss von patienteneigenen Ressourcen auf die Häufigkeit von Re-Hospitalisationen nach Implantation eines Herzunterstützungssystems		Thomas Berg, Aachen	
Diagnose von Pumpenthrombosen bei HeartMate II-Patienten – der Freiburger Standard		Beatrice Reinisch, Mainz	
HeartWare-Pumpenthrombose bei LVAD-Patienten am Universitären Herzzentrum Hamburg Eppendorf: Vorkommen und Therapie		Christian Schubert, Hamburg	



Großer Saal 13:30-15:00		ECLS / ECMO Sitzungsleitung: Udo Boeken, Düsseldorf Krzysztof Klak, Bochum	
Titel		Referenten	
Perkutane Kanülierung bei Extracorporeal Life Support Systemen - Durchführung, Komplikationen und Outcome		Maik Foltan, Regensburg	
Standardisiertes ECLS-Weaning nach Postkardiotomieversagen - Protokoll und Ergebnisse		Marie Schwermer, Freiburg	
Rezirkulation während venovenöser extrakorporaler Membranoxygenation (VV-ECMO) – experimentelle Untersuchungen zum Einfluss von Kanülierungsart und -lage, ECMO-Fluss sowie Herzzeitvolumen		Burkhard Seibel, Gießen	
Modifizierte ECLS-Systeme für die Implantation von LVAD-Systemen		Frank Schön, Tübingen	
ECLS bei postoperativer pulmonaler Blutung		Vanessa Sawatzki, Bad Nauheim	
Blutshunt zwischen Oxygenator und Zentrifugalpumpe zur Reduktion von Thromben im extrakorporalen System – 1-Jahres Erfahrung		Thomas Neitzel, Halle	



Kleiner Saal
13:30-15:00

Angeborene Herzfehler in Klinik und Praxis

Sitzungsleitung: Christian Schlensak, Tübingen
Johannes Gehron, Gießen

Titel	Referenten
Kongenitale Vitien: Ätiologie, Pathophysiologie und therapeutische Konzepte	Armin Welz, Bonn
„Fit for Future“ - Etablierung moderner Perfusionskonzepte für Kinder und Säuglinge in der Medizinischen Hochschule Hannover	Sebastian Tietge, Hannover
Zwei Jahre ohne Blutpriming in der Chirurgie kongenitaler Herzfehler	Wolfgang Boettcher, Berlin
Korrektur einer Trunkusklappeninsuffizienz durch Augmentation der Klappentaschen mittels bovinem Perikardpatch	Anastasia Gazou, Tübingen
Assist Devices 2015: Welche Systeme kann man bei welchen Patienten einsetzen	André Rüffer, Erlangen
Perfusionsmanagement bei Aortenbogenrekonstruktionen – how to do it.	Frank Münch, Erlangen

44. Internationale Jahrestagung der DGfK und
7. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
20.-22.11.2015, Weimar

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 21.11.2015



**Am Puls von
Patient & Zeit**

Großer Saal 15:30-17:00		Ethikforum Sitzungsleitung: Georg Trummer, Freiburg Jörg Optenhöfel, Hannover	
Titel		Referenten	
Psychisches Befinden nach mechanischem Aortenklappenersatz, bei mechanischer Langzeit-Herzunterstützung und nach Herztransplantation		Claudia Heilmann, Freiburg	
Die Standardisierung von Outcome-Parametern für klinische Studien zu mechanischen Herzunterstützungssystemen - eine systematische Übersichtsarbeit zur Entwicklung eines Core Outcome Sets		Ajay Moza, Aachen	
Klinische Ethik – Auswirkungen für das klinisch tätige Personal		Britta Vahle, Hannover	
Diskussion			



Kleiner Saal
15:30-17:00

Kurzvorträge

Sitzungsleitung: Adrian Bauer, Coswig
Gernot Hipp, Stuttgart

Titel	Referenten
Möglichkeiten der HLM-Modifikation vor dem Hintergrund einer Reduktion blutkontaktierender Oberflächen	Christoph Eisenlohr, Villingen- Schwenningen
Vergleich zweier Membranoxygenatoren	Till Kleinkröger, Hannover
Case Report: Alternative Wege der Oxygenierung und CO ₂ -Elimination bei Glenn-Zirkulation	Frank Münch, Erlangen
Identifikation von Non-Respondern unter dualer Plättchenaggregationshemmung	Ralf-Uwe Kühnel, Bernau
Der Einfluss verschiedener Flusswellenprofile einer minimalisierten Herz-Lungen Maschine auf die Endorganfunktion -	Johannes Gehron, Gießen
Vergleich von 2 aktuellen HLM-Reservoirs und Untersuchung einer weiteren Reduktion des Füllvolumens von Herz-Lungen-Maschinen in Bezug auf den Fremdblutbedarf	Helen Herzog, München
Bewertung der Pulseffektivität einer minimierten Herz-Lungen-Maschine – Erstellung des Messkonzepts und Berechnungen zur hämodynamischen Energie	Lukas Huber, Gießen
Hat die Verwendung von Blutkardioplegie versus kristalliner Kardioplegie Einfluss auf die Perfusion?	Frank Born, München
Reicht es, den Perfusionsfluss zu berechnen? Ist es an der Zeit für Veränderungen?	Thomas Dreizler, Berlin



Großer Saal 9:00-10:30	Hygiene und Infektionsprävention Sitzungsleitung: Gloria Färber, Jena Christoph Benk, Freiburg	
Titel	Referenten	
Perioperatives Infektionsrisiko und multiresistente Keime	Kevin Pilarczyk, Rendsburg	
Infektionsrisiko Hypothermiegerät	Torsten Müller, Bernau	
Mikrobiologische Wasserqualität in Hypothermiegeräten. Ist Trinkwasserqualität erreichbar?	Lisa Rösner, Jena	
Hypothermiegerät: Neue Generation	Mirko Kaluza, Jena	
Risikobewertung von Medizinprodukten aus Sicht einer Zulassungsstelle	Jochen Klug, München	
Diskussion		



Kleiner Saal
 9:00-10:30

EKZ: Transport und optimierte Systeme

Sitzungsleitung: Dirk Buchwald, Bochum
 Jakob Puntigam, Hannover

Titel	Referenten
Transport-ECMO-Befestigung für Boden-/Luft-Transport, Zulassung	Frank Born, München
Konstruktion einer Halterung für das Cardiohelp-System beim Transport von ECMO-Patienten	Elmar Kuhn, Köln
Interhospitaltransport kritisch kranker Patienten mit Hilfe moderner extrakorporaler Unterstützungssysteme	Bernd Panholzer, Kiel
Multicenter Analyse „Goal Directed Perfusion Management“: Neu oder haben wir das schon immer gemacht?	Frank Münch Erlangen
Haben autologes Priming und Volumenrestriktion an der HLM einen Einfluss auf den intra- und postoperativen Fremdblutbedarf beim erwachsenen herzchirurgischen Patienten?	Andreas Besch, Nürnberg
Profitieren hochgradig kardial eingeschränkte Patienten (EF < 30%) vom Einsatz der minimalen extrakorporalen Zirkulation?	Frank Schettler, Regensburg

44. Internationale Jahrestagung der DGfK und
7. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
20.-22.11.2015, Weimar

Wissenschaftliches Programm

Sonntag, 22.11.2015



**Am Puls von
Patient & Zeit**

Großer Saal 11:00-12:30	EKZ: Start und Landung... Sitzungsleitung: Udo Boeken, Düsseldorf Sebastian Tiedge, Hannover	
Titel	Referenten	
...aus der Sicht eines Herzchirurgen	Thorsten Doenst, Jena	
...aus der Sicht eines Kardio-Anästhesisten	Matthias Heringlake, Lübeck	
...aus der Sicht eines Kardiotechnikers	Krzysztof Klak, Bochum	
Diskussion		

44. Internationale Jahrestagung der DGfK und
7. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
20.-22.11.2015, Weimar

Wissenschaftliches- Programm Sonntag, 22.11.2015



**Am Puls von
Patient & Zeit**

Kleiner Saal 11:00-12:30	Rhythmuschirurgie II Sitzungsleitung: Nicolas Doll, Stuttgart Dieter Bimmel, Bonn	
Titel Wie würden Sie entscheiden ? Interaktive Sitzung zu Problemfällen der Herzschrittmacher-/ICD- Implantation, Strategieentscheidungen und Troubleshooting	Referenten Brigitte Osswald, Düsseldorf	

44. Internationale Jahrestagung der DGfK und
7. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
20.-22.11.2015, Weimar



**Am Puls von
Patient & Zeit**

Workshops und Lunchsymposien



Uhrzeit	Seminargebäude Raum 2
	<p>„Was Sie schon immer über den Einfluss der Antikoagulation und der Oxygenator-Performance während des extrakorporalen Kreislaufs wissen wollten!“</p> <p>Dieser Workshop liefert wissenschaftliche und klinische Hintergründe zu verschiedenen Parametern und Messverfahren beim Einsatz von Oxygenatoren sowie Besonderheiten der Antikoagulation bei Routine-Bypass-Operationen.</p> <p>12:15 - 13:00 Begrüßungs-Snack</p> <p>13:00-13:10 Einführung Christiaan Matheve</p> <p>13:10-13:30 Sauerstoffzufuhr (DO₂)/Sauerstoffverbrauch (VO₂) – Basisinformationen Christiaan Matheve</p> <p>13:30-14:00 Klinische Ergebnisse Christiaan Matheve</p> <p>14:00-14:30 Gruppendiskussion</p> <p>14:30-15:00 Wirksamkeit und Variabilität von Heparin und die Herausforderungen Christiaan Matheve und Benoit Genette</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Firma Medtronic</p>



Uhrzeit	Seminargebäude Raum 1
	<p>Workshop und Hands-on Training am HLM-Simulator „Cardio-Sim“</p> <p>„Was Herzchirurgen schon immer über die Herz-Lungen-Maschine wissen wollten“</p>
09:00 - 10:30	<p>Andreas Dietz, Furtwangen Prof. Dr. Gerd Haimerl, Furtwangen Rolf Klemm, Freiburg Sven Maier, Freiburg</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Hochschule Furtwangen</p>
	Seminargebäude Raum 5
	<p>Angewandte Hygiene bei Hypothermiegeräten und endoskopische Venenentnahme</p> <p>Neue Wege zur Reduktion von Keimbelastungen bei Hypothermiegeräten Mirko Kaluza, Jena Dr. Andreas Becker, Eschborn Michael Brauner, Eschborn</p> <p>09:00 - 10:30</p> <p>Praktische Übungen am Simulator zur endoskopischen Venenentnahme Prof. Dr. med. Yeong-Hoon Choi, Köln Itzel Sanchez, Eschborn Michael Brauner, Eschborn</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Firma Terumo</p>



Uhrzeit	Hauptgebäude Flügelsaal I
	<p>ECMO/ ECLS-Circle-Training: Systemmanagement in kritischen Situationen</p> <p>Grundkenntnisse über den prinzipiellen Systemaufbau der jeweiligen Hersteller werden bei den Teilnehmern vorausgesetzt und sind nicht Inhalt der praktischen Übungen. In diesem Kurs werden spezielle Kenntnisse zum Einsatz von ECMO und ECLS vermittelt. Der Fokus ist dabei auf „kritische Situationen“ gerichtet.</p> <p>Hierzu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist zu tun, wenn der Antrieb des Systems ausfällt? - Was ist zu tun, wenn Pumpenkopf oder Oxygenator defekt sind? - Welche Empfehlungen geben MP-Hersteller bei einem notwendigen Systemwechsel? - Wie können Sensordefekte oder Fehlmessungen erkannt werden, welche Maßnahmen sind dann erforderlich? <p>Die inhaltliche Gestaltung des Workshops unterliegt den teilnehmenden Firmen.</p> <p>In Zusammenarbeit mit den Firmen Cormed, Maquet, Medos und Sorin</p>
11:00 - 12:30	
	Seminargebäude Raum 1
	<p>Hands-on Training am HLM-Simulator „Cardio-Sim“</p> <p>Der HLM-Simulator steht für die Teilnehmer des Workshops sowie für weitere interessierte Personen zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit am Simulator eine Extrakorporale Zirkulation selbst durchzuführen.</p> <p>11:00 - 12:30</p> <p>Andreas Dietz, Furtwangen Prof. Dr. Gerd Haimerl, Furtwangen Rolf Klemm, Freiburg Sven Maier, Freiburg</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Hochschule Furtwangen</p>
	Seminargebäude Raum 4
	<p>Ultraschallgesteuerte Gefäß-/ Nervenidentifikation und ZVK – Workshop</p> <p>Der Hands-On Workshop bietet die Möglichkeit insbesondere ultraschallgeführte Gefäßpunktionen mit Freihand-Nadelführung am Dummy durchzuführen und hierüber Zugänge zu etablieren.</p> <p>11:00 - 12:30</p> <p>In Zusammenarbeit mit den Firmen Cook Medical und eZono</p>



Uhrzeit	Seminargebäude Raum 4
13:30-17:00	<p>Grundkurs Echokardiographie</p> <p>In diesem Workshop werden die Basiskenntnisse und –fertigkeiten der Echokardiographie vermittelt. Diese sind zugeschnitten auf die spezifischen Bedürfnisse herzchirurgischer AssistentInnen, insbesondere im Umfeld der herzchirurgischen Intensivmedizin. In 1 h Theorie und 2 h Praxis in Kleingruppen wird die Standarduntersuchung der transthorakalen Echokardiographie geübt. Der Workshop ist geeignet sowohl für AnfängerInnen, als auch für KollegInnen mit Vorkenntnissen, die ein praktisches standardisiertes, spezifisch herzchirurgisches Vorgehen bei der Echokardiographie erlernen möchten. Der Kurs entspricht dem Curriculum des Berliner DGTHG-Echokurses, wenn auch im kürzeren Umfang.</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Firma Philips</p>



Uhrzeit	Seminargebäude Raum 1
	<p>Workshop und Hands-on Training am HLM-Simulator „Cardio-Sim“</p> <p>Troubleshooting für Kardiotechniker, Bewältigung von Zwischenfällen während der extrakorporalen Zirkulation</p> <p>15:30 - 17:00</p> <p>Andreas Dietz, Furtwangen Prof. Dr. Gerd Haimerl, Furtwangen Rolf Klemm, Freiburg Sven Maier, Freiburg</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Hochschule Furtwangen</p>
	Seminargebäude Raum 5
	<p>Anastomosentechnik, EKZ und endoskopische Venenentnahme</p> <p>Anastomosentechnik in der Koronarchirurgie Prof. Dr. med. Yeong-Hoon Choi, Köln</p> <p>15:30 - 17:00</p> <p>Minimal invasive extrakorporale Zirkulation: Stand der Dinge Dr. Aschraf El-Essawi, Braunschweig</p> <p>Praktische Übungen mittels Simulation zur endoskopischen Venenentnahme Prof. Dr. med. Yeong-Hoon Choi, Köln Itzel Sanchez, Eschborn Michael Brauner, Eschborn</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Firma Terumo</p>



Uhrzeit	Hauptgebäude Flügelsaal I
	<p>Geräteeinweisungen</p> <p>Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, an offiziellen Geräteeinweisungen nach dem Medizinproduktegesetz teilzunehmen. Die erfolgreiche Teilnahme wird von den Firmen durch eine Bescheinigung bestätigt.</p> <p>MAQUET: CARDIOHELP ECMO-/ ECLS-System CARDIOSAVE Intraaortale Ballonpumpe</p> <p>15:30 - 17:00</p> <p>Medos: deltastream® System ECMO-/ ECLS-System</p> <p>Medtronic: PM 5388 Temporärer Schrittmacher</p> <p>Sorin: Lifebox® ECMO-/ ECLS System</p> <p>Teleflex: AutoCAT2WAVE® Intraaortale Ballonpumpe</p> <p>Thoratec / Cormed: Thoratec® CentriMag® ECMO-/ ECLS-System</p>



Uhrzeit	Seminargebäude Raum 3
	<p>Verminderung des operationsassoziierten SIRS nach Operationen unter HLM durch Zytokinelimination</p> <p>12:30 Wissenschaftliche Grundlagen der Zytokinelimination bei Prozeduren unter HLM Dr. Rainer Kosanke, Berlin</p> <p>- Intraoperativer Einsatz von CytoSorb bei Risikopatienten</p> <p>13:30 Frank Born, MCt, München</p> <p>Postoperativer Einsatz von CytoSorb auf der kardiochirurgischen Intensivstation Dr. Günther Fischer, Ulm</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Firma CytoSorbens</p>
	Seminargebäude Raum 2
	<p>Die Rolle der ACT in der Kardiochirurgie heute – Neue Aspekte des perioperativen Gerinnungsmanagements</p> <p>12:30 Druckexkursionen während EKZ/ECLS - Ursachen und Perspektiven J. Gehron, Gießen</p> <p>- Einfluss präoperativer Gerinnungsparameter auf das postoperative Outcome</p> <p>13:30 R.-U. Kuehnel, Bernau</p> <p>Optimiertes perioperatives Gerinnungsmanagement verbessert Outcome und reduziert Kosten G. Loladze, Bernau</p> <p>Podiumsdiskussion</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Firma Keller Medical</p>
	Hauptgebäude Flügelsaal II
	<p>Kombination von aktiven Medizinprodukten in der Kardiotechnik</p> <p>12:30 Informationen zur aktuellen Gesetzgebung über die Zulässigkeit der Kombination von Medizingeräten, Bauartveränderungen und Konsequenzen, die sich aus der Veränderung der Zweckbestimmung von Medizinprodukten für den Anwender ergeben.</p> <p>- Dipl.-Kfm. Med.-Ing. (BSc) Walter Sigloch, München</p> <p>13:30</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Firma Sorin</p>